

Netzwerk Naturwald

Lebensräume verbinden – gemeinsam Wege finden

ECONNECT

- Großes Projekt um die ökologische Vernetzung im Alpenraum zu verbessern/zu erhalten
- Nördliche Kalkalpen als eine der Pilotregionen
- Folgeprojekt in Kooperation mit der MAVA
Fondation pour la nature, Schweiz
 - > Netzwerk Naturwald (Mai 2012 – April 2015)

Int. rechtliche Grundlagen

- **Übereinkommen zur Erhaltung wandernder wildlebender Tierarten (CMS), 1979**
- **Übereinkommen über die biologische Vielfalt (CBD), 1993**
- **Alpenkonvention, 1995**
- **Übereinkommen über die Erhaltung der europäischen wildlebenden Pflanzen und Tiere und ihrer natürlichen Lebensräume (Berner Konvention), 1997**
- **Ministerkonferenz zum Schutz der Wälder in Europa (Forest Europe), seit 1990**
- **Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sowie die Vogelschutz-Richtlinie**
- **EU-Biodiversitätsstrategie 2020, Paneuropäische Strategie für biologische und landschaftliche Vielfalt (PEBLDS),...**

EC – Jänner 2014

Studie zur Konnektivität zwischen Natura2000-sites,
[Opermanis et al. 2013](#):

“In contrast, spatial connectivity was significantly lower in Austria and was equally poor across internal and national borders. The authors of the study speculate that this may be because regional authorities are solely responsible for designating Natura sites 2000 in Austria, with no coordination from central government or standardised guidelines. They also highlight the fact that the total area of Natura 2000 sites in Austria had remained the same since the start of Natura 2000 while it had significantly increased in the other countries studied....”

Das Projekt

3 Schutzgebiete im „Dreiländereck“:

- Nationalpark Kalkalpen (IUCN II)
- Nationalpark Gesäuse (IUCN II)
- Wildnisgebiet Dürrenstein (IUCN Ia)

Alle drei sind auch Natura 2000-Gebiete

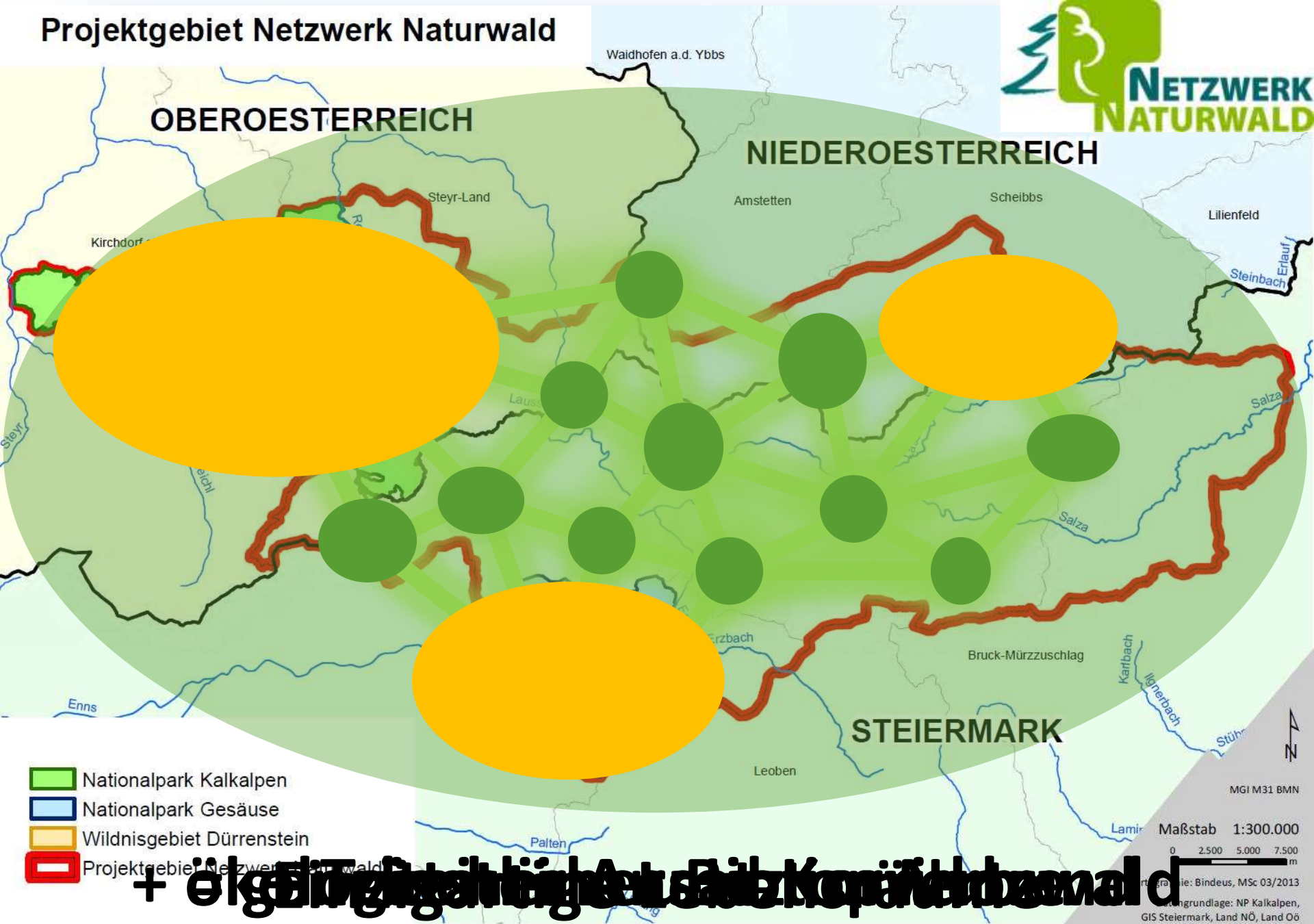
Gebiet in Studie (ALPARC) als „Hotspot der Biodiversität“ ausgewiesen

Eines der „Priority Areas in the Alps“ des Ecoregion Conservation Plans for the Alps des WWF

Worum geht es?

- Strategien für den gemeinsamen Biotopverbund entwickeln und umsetzen
- Kooperationsplattform gründen
- Bewusstsein für die Schätze der Region schaffen
- Potenziale für die Regionalentwicklung aufzeigen
- Konkrete Pilotprojekte umsetzen

Projektgebiet Netzwerk Naturwald



+ ökologische Vernetzung als Schlüssel zur Erreichung der Ziele

Raumanalyse

- Analyse vorhandener Daten: CORINE Landcover, Forststraßennetz, Höhenstufen, Luftbilder, ...
- Natürliche Waldgesellschaft als wertvoller Lebensraum der Zielarten -> PNV: buchengeprägter Laubmischwald
- 4 buchengeprägte oder dominierte Waldarten
- Trittsteinkorridor

Oberösterreich

Niederösterreich



Nationalpark Kalkalpen

Wildnisgebiet Dürrenstein

Naturschutzgebiet Salztal

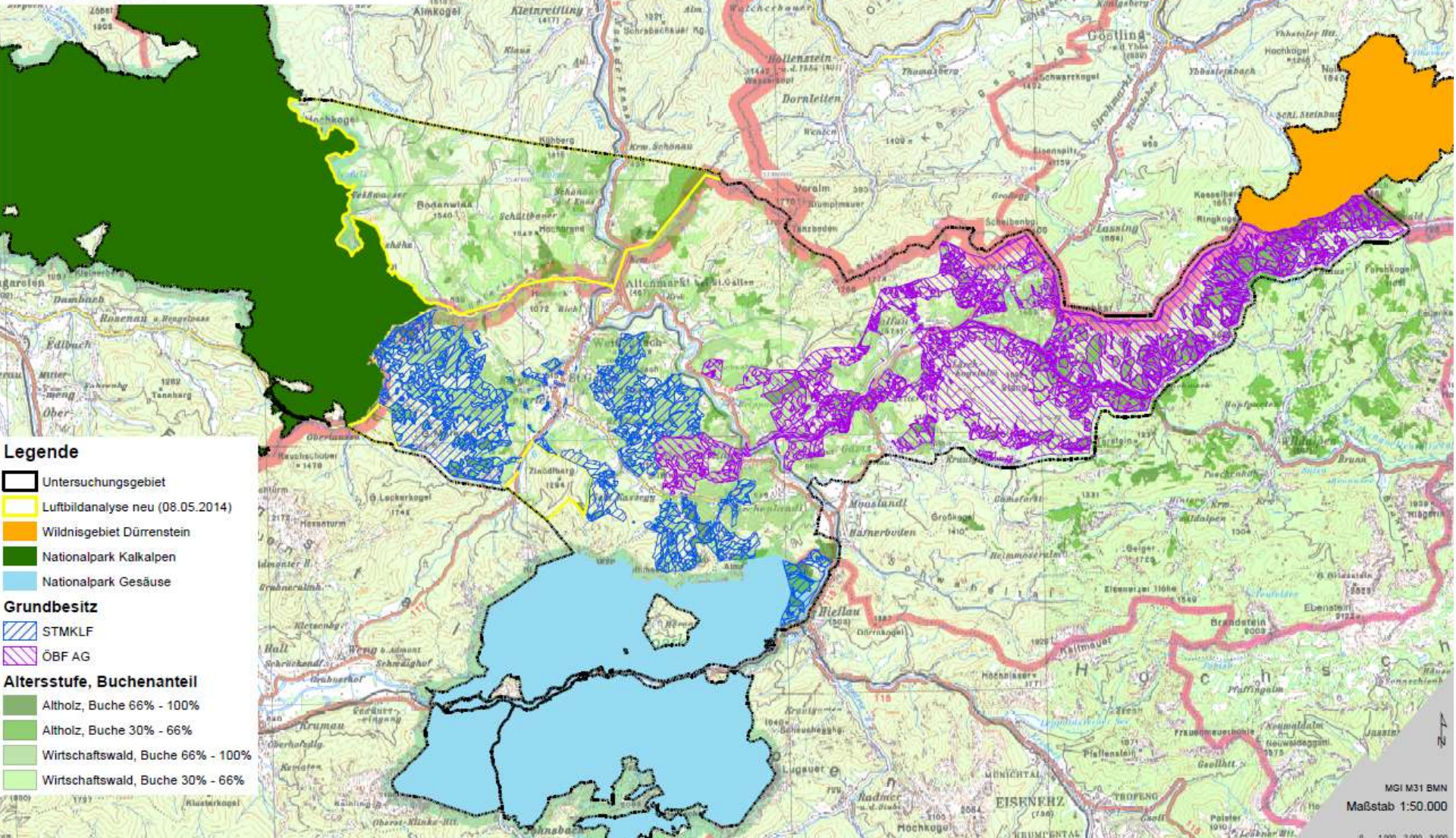
Nationalpark Gesäuse

Steiermark



ARBEITSKARTE Netzwerk Naturwald Ergebnisse der Luftbildinterpretation

Stand: 08.05.2014



- Legende**
- Untersuchungsgebiet
 - Luftbildanalyse neu (08.05.2014)
 - Wildnisgebiet Dürrenstein
 - Nationalpark Kalkalpen
 - Nationalpark Gesäuse
- Grundbesitz**
- STMKLF
 - ÖBF AG
- Altersstufe, Buchenanteil**
- Altholz, Buche 66% - 100%
 - Altholz, Buche 30% - 66%
 - Wirtschaftswald, Buche 66% - 100%
 - Wirtschaftswald, Buche 30% - 66%



MGI M31 BMN
Maßstab 1:50.000

0 1.000 2.000 3.000 m

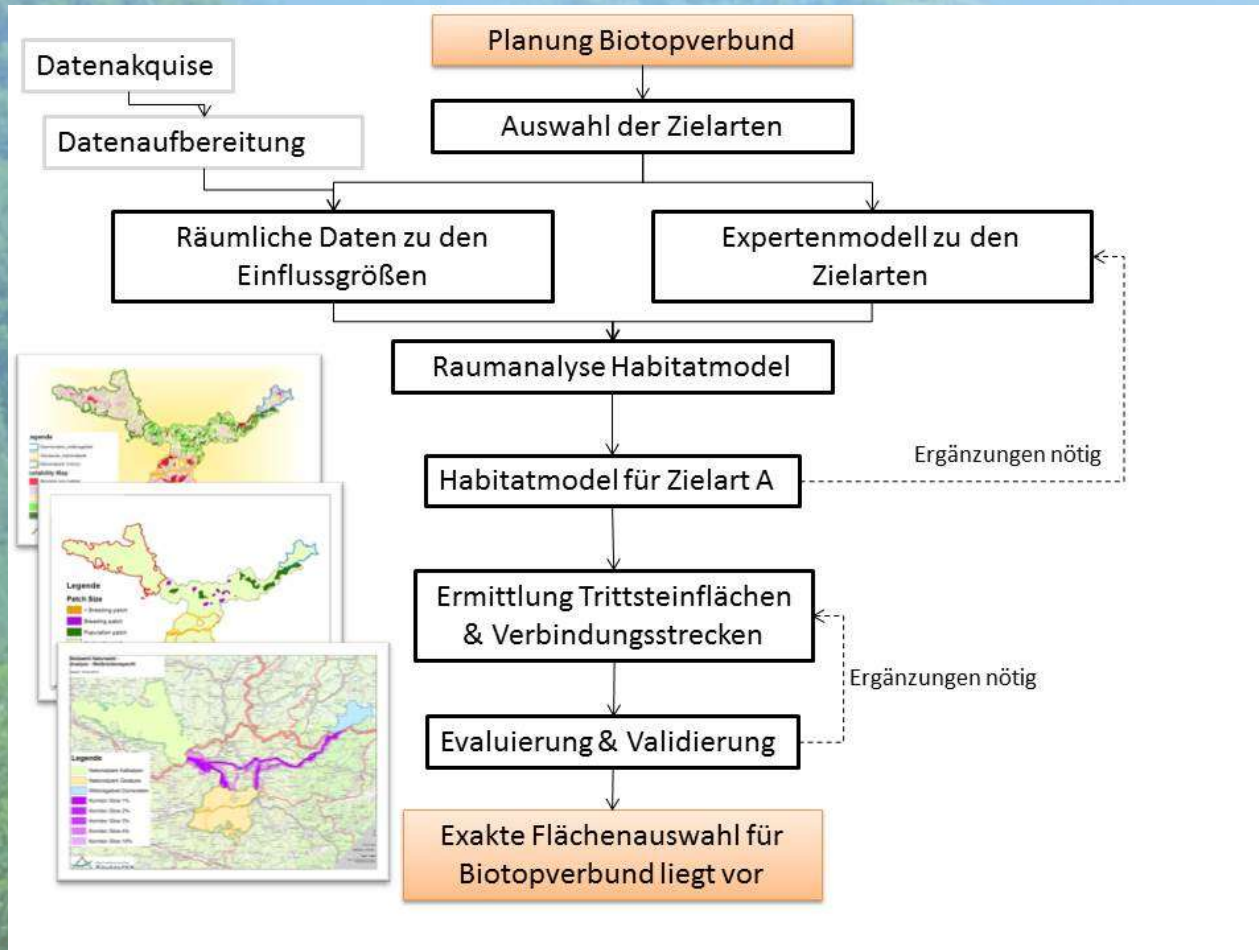
Daten: NP Kalkalpen, BEV, Luftbildinterpretation ECO

Kartographie: Bindeus, MGS

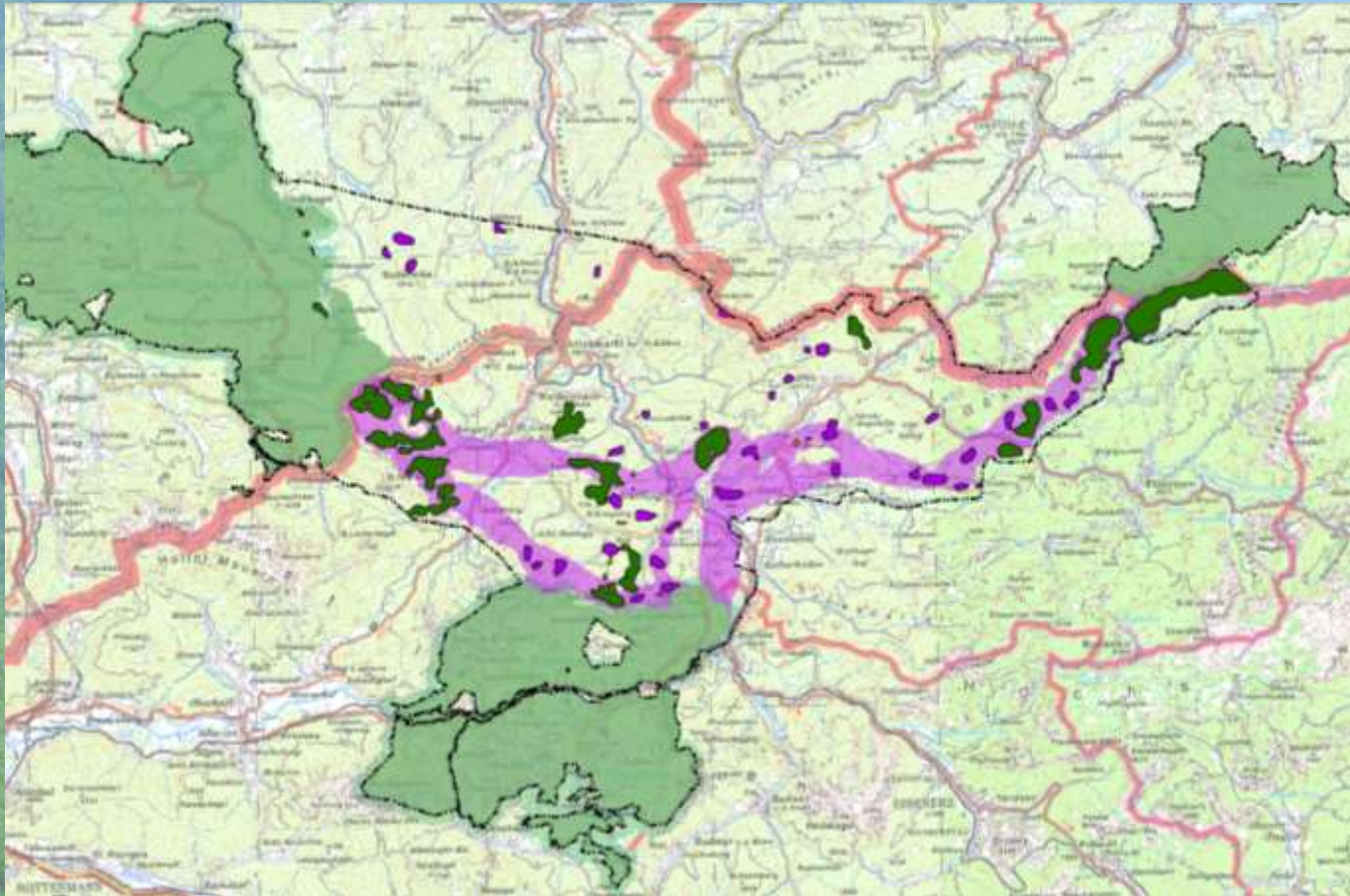
Modellierung der Trittsteine

- GIS-basierte Analysesoftware
- Indikatorarten
- Trittsteinkorridor aus Naturwaldflächen
- Integrative Maßnahmen in den verbindenden Korridoren
- Identifikation und Überbrückung allfälliger Barrieren

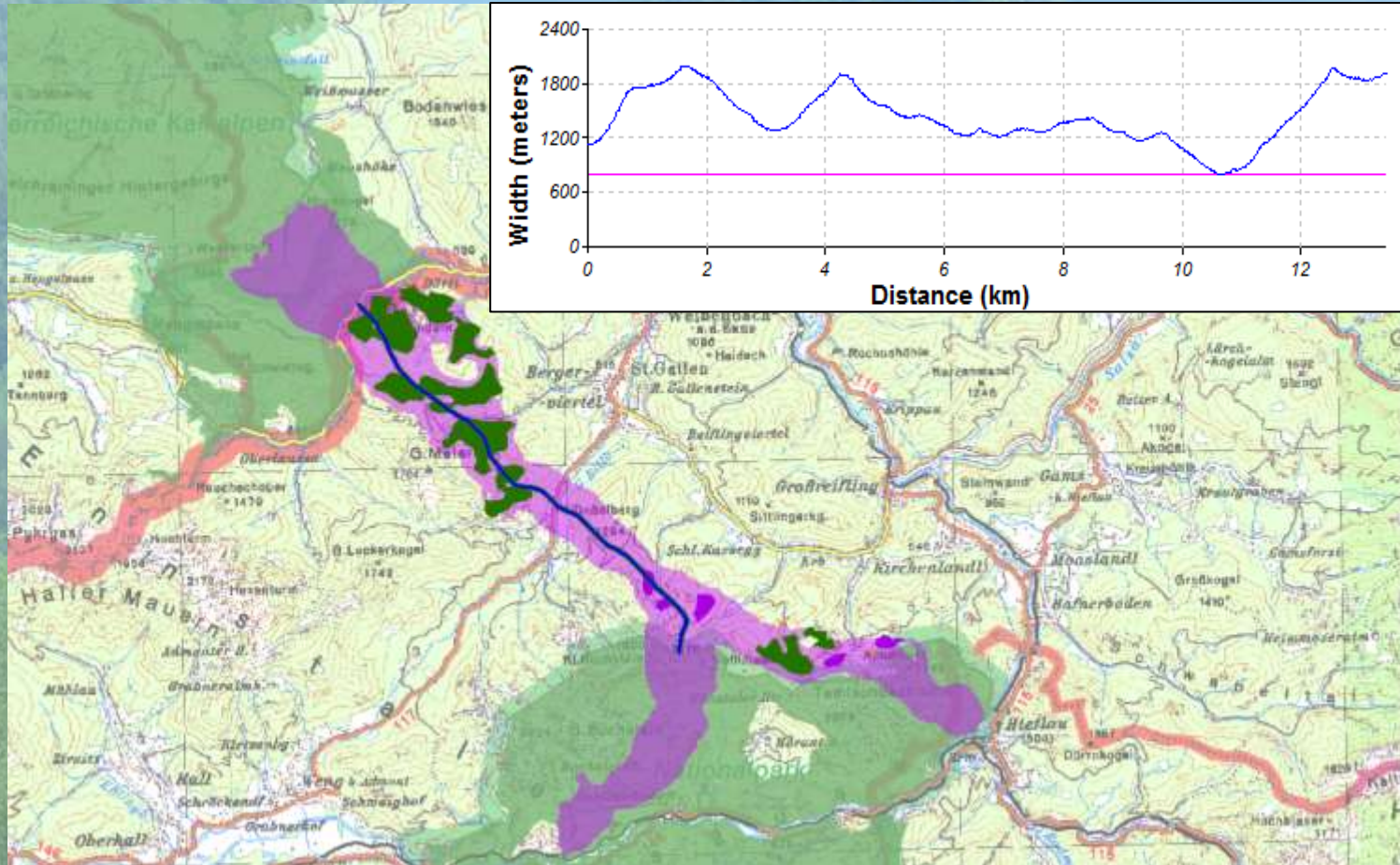
GIS - Modellierung



Modellierung -WRSp



Modellierung - WRSp





Schutzgebietsverbund

- Der Trittstein-Korridor wertet die drei Schutzgebiete stark auf
- Alle drei Bundesländer profitieren von diesem Trittstein-Korridor
- Vernetzung von drei bestehenden Natura 2000-Gebieten -> nationales und europäisches Interesse
- Hohe Bedeutung des Korridors auch im überregionalen alpenweiten Zusammenhang

Kooperationsplattform

- Grundeigentümer
- Ministerium
- Gemeinden
- Naturschutz
- Tourismus
- ...

Alle relevanten Stakeholder sollen eingebunden werden!

Schätze der Region(en?)

- Außergewöhnlicher Naturraum
- Großes kulturelles Erbe - Eisenwurzten
- Weltkulturerbe? -> Studie Dr. Falser
- Naturraum verzahnt mit dem Kulturerbe
- Region oder Regionen?

Natur und Kultur

Biotopverbund von europäischer Bedeutung +
kulturelle Schätze auf Niveau eines Welterbes

= großes Potenzial für die Region!

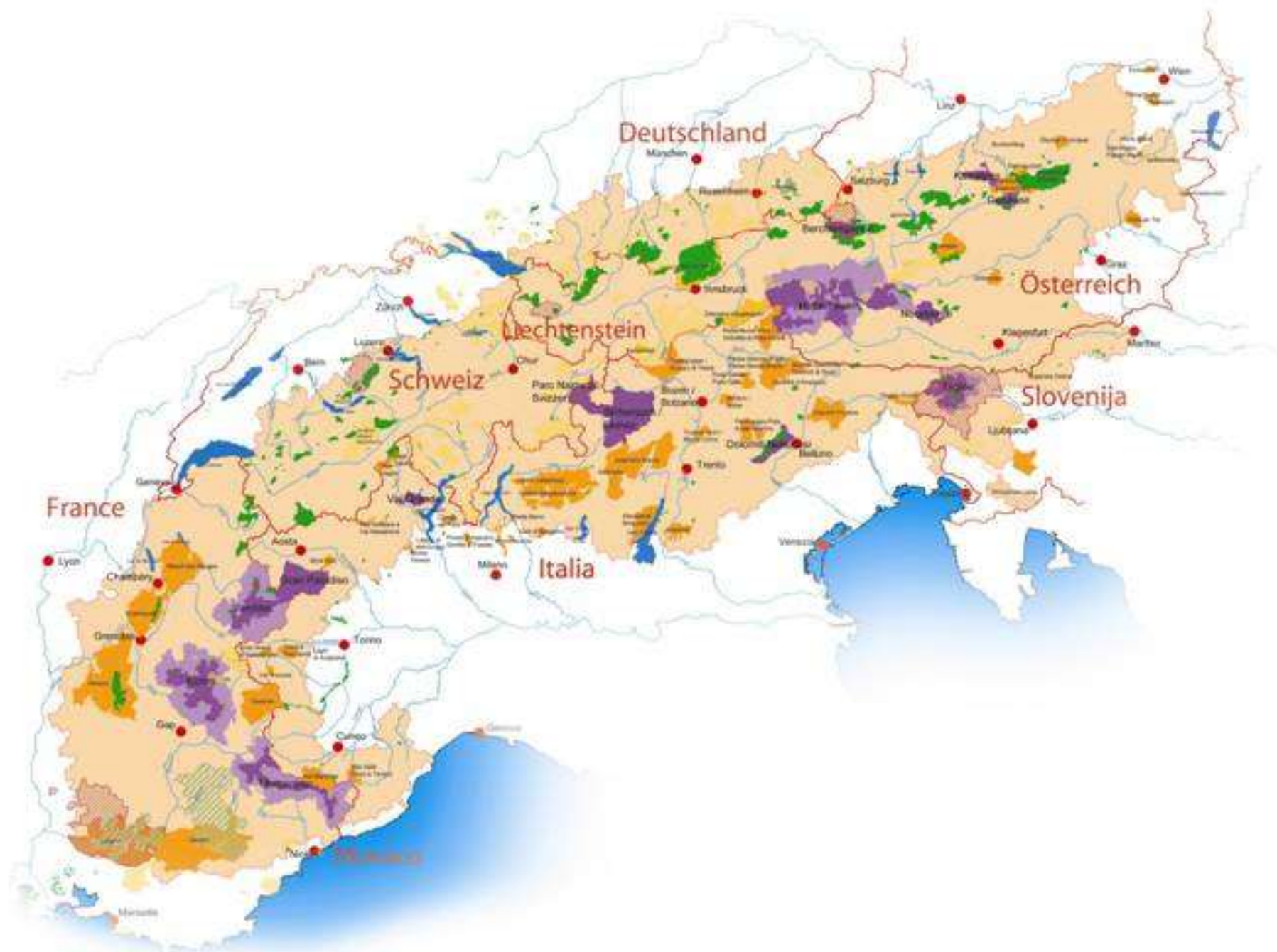
Konkrete Pilotprojekte

- Artenprojekte: Specht, Fledermaus, Alpenbock
- Pilottrittsteine
- Fachveranstaltungen: Naturnahe Waldwirtschaft, Borkenkäfer, Tanne, Luchs
- NaturWaldWeg
- Finanzierungskonzepte erstellen

Webseite besuchen

Unter www.netzwerk-naturwald.at finden Sie weitere Aktivitäten und Neuigkeiten!

Herzlichen Dank!





- Econnect Projektregion
- Gemeinden Alpenkonvention
- Natura 2000 Gebiet - Natura 2000 Site
- Wildnisgebiet - Wilderness Area
- Nationalpark - National Park
- Naturschutzgebiet - Nature Protected Area
- Naturpark - Nature Park

